



Lebenslauf

- | | |
|--------------|---|
| 2010 | Beginn der künstlerischen Tätigkeit als Autodidakt |
| seit 2003 | verheiratet, 2 Kinder |
| seit 1992 | Inhaber des Institutes Martin Hensel, Lösungen
Coaching • Training • Supervision
Lehrtrainer und Lehrcoach |
| seit 1995 | 1. DAN Aikido
Entwicklung des Konzeptes <i>Aikido und Konfliktlösungen</i> |
| 1979 – 1992 | Sozialarbeiter im sozialpsychiatrischen Dienst |
| 1976 – 1979 | Studium der Sozialarbeit
in Bochum und Hannover (Projekt Streetwork) |
| geboren 1955 | aufgewachsen in Hengsen, Westfalen
einem Dorf mit damals 300 Einwohnern im Kreis Unna |





Künstlerischer Werdegang

- 2019 | **Werkaufenthalt in Armenien**
- Deutsche und armenische Künstler bereisen auf Einladung der Wehrhahn-Mees-Stiftung mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Neuss gemeinsam das Land und arbeiten im Haus der Kulturstiftung am Sevansee für eine Ausstellung ihrer Werke in Jerivan und Neuss.
- 2019 | **Projekt des Kulturvereins Willich e.V. zum Thema *Demenz***
- Die Installation eines Labyrinthes *Demente Weltsicht* ermöglicht den Besuchern die Erfahrung irritierter visueller und räumlicher Wahrnehmung. Ziel ist es, das Bewusstsein und die Auseinandersetzung für das Thema Demenz in die Gesellschaft zu tragen.
- 2018 | **Ausstellung *Transformation* im St. Kamillus Kolumbarium, Mönchengladbach**
- Die Ausstellung erweist sich als Meilenstein der künstlerischen Entwicklung. Erstmals wird die Essenz des achtjährigen Schaffens auf den fünf Ebenen der Grabeskirche erfahrbar. Die Harmonie von Skulptur und Raum wird seitens zahlreicher Besucher in besonderer Weise gewürdigt.
- 2017/2018 | ***Transformation* als zentrales Thema des künstlerischen Schaffens wird zunehmend sichtbar**
- Getragen von fast vierzig Jahren Erfahrung als Berater und Coach entstehen sowohl der Zyklus *Transformation von Gefangen-Sein* als auch das Ensemble *Und wenn die Zeit stehen bleibt...*





Künstlerischer Werdegang

Fortsetzung

- 2017 | **Projekt *Brückenfisch* - aus einem vom Wind gebrochenen Baum entsteht eine Hechtskulptur als Geschenk an den öffentlichen Raum**
- Die Skulptur wird zur Kontaktbrücke zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft und führt zu einer intensiven Auseinandersetzung zwischen zerstörerischen Kräften und dem Bedürfnis nach geteilter Freude an Schönerem.
- 2014 | **Experimentelle Arbeiten mit Materialien wie Wachs, Sackleinen, Epoxidharz u.a. (*Seelenboote* etc.)**
- Künstler und Coach Martin Heinrich Hensel nähern sich mehr und mehr an. Werke wie *Durch den Schmerz...* als Katalysator zur Transformation von Schmerz entstehen.
- 2013 | **Projekt *Abendmahl* – Wanderausstellung durch verschiedene sakrale Räume im In- und Ausland**
- Entdeckung und Erkundung des kirchlichen Raumes führt zu Begegnungen zwischen traditionellen sakralen Räumen und Skulpturen.
- 2012 | **Beginn der Arbeiten zum Thema *Transformation* (*Boot III, Abendmahl* etc.)**
- Die Themen Wandel, Wandlung, Integrität rücken zunehmend in den Fokus und das Bewusstsein. Die Kettensäge wird zum Hauptwerkzeug.
- 2011 | **erste offizielle Ausstellung in der Galerie55, Angela Harmeier, Neuss**





Künstlerischer Werdegang

Fortsetzung

- 2010 | **Werkschau in den Räumen des Institutes Martin Hensel, Lösungen, Neuss**
Die ersten Verkäufe an Privatpersonen finden statt.
- 2009 | **Projekt *Rheinkultur* – eine Hommage an die Flussmuschel**
Nach Rheinspaziergängen mit Freunden entstehen erste *Schutzengel* aus Fundstücken vom Ufer des Flusses. Verwendete Materialien sind handgeschmiedete Nägel und Flussmuscheln.

